<u>Ihre Abgeordneten in Berlin und München</u> <u>Tobias Winkler MdB & Werner Stieglitz MdL</u>





"Für die Ampel gilt: eine schnelle Wende oder ein schnelles Ende"

Tobias Winkler
MdB Fürth, Fürth-Land,
Neustadt a.d. Aisch/
Bad Windsheim
Website

LEHRE AUS EUROPAWAHL: KURSWECHSEL IM BUND ÜBERFÄLLIG!

Das Ergebnis der CSU bei der Europawahl ist mit knapp 40% das drittbeste Ergebnis in ganz Europa. Nur in Malta und Ungarn haben Parteien höhere Stimmanteile gewinnen können. In Bayern bekamen wir mit sechs CSU-Abgeordneten mehr Mandate als alle anderen Parteien zusammen. Ein starkes Bayern in Europa gibt es eben nur mit der CSU! Damit wird die Europäische Volkspartei von Parteichef Manfred Weber in den nächsten fünf Jahren die EU maßgeblich prägen. Die ehemals stolze Volkspartei SPD dagegen erzielte mit 13,9% bei einer landesweiten Wahl das schlechteste Ergebnis in ihrer über 160-jährigen Geschichte. Bundeskanzler Olaf Scholz antwortete auf die Frage, ob er das Ergebnis kommentieren möchte, mit einem lapidaren "Nö". Der Abstieg der Sozialdemokratie ist aber auch für uns ein Problem. Die politische Mitte schmilzt und CDU und CSU werden die radikalen Ränder nicht allein einfangen können. In Sachsen, dem Gründungsland der SPD, drohen bei der Landtagswahl im Herbst alle drei Ampel-Parteien an der 5%-Hürde zu scheitern. Die Antwort darauf darf kein "weiter so" sein. Der Respekt vor den Wählerinnen und Wählern erfordert spätestens jetzt einen grundlegenden Kurswechsel in Deutschland. Ob Migration, Bürgergeld, Heizungsgesetz, Verschuldung, Wahlrecht, Wirtschaft, Steuern,... - wir haben in allen Politikfeldern Vorschläge erarbeitet, wie es diesem Land besser gehen kann. Jetzt ist die Regierung gefordert! Für die Ampel gilt: eine schnelle Wende oder ein schnelles Ende. Wir als CSU werden uns mit neuer Kraft in Bayern und in der EU einbringen - und lieber früher als später auch wieder in der Bundespolitik.



"Der Freistaat bleibt verlässlicher Partner der Kommunen"

ZUKUNFTSINVESTITIONEN FÜR STARKE GEMEINDEN & LANDKREISE

Werner Stieglitz MdL Fürth Land, Neustadt a.d. Aisch / Bad Windsheim <u>Website</u>

Mit einem Gesamtetat von 150 Milliarden Euro wurde in diesem Monat der Bayerische Doppelhaushalt 2024/25 verabschiedet. Im Mittelpunkt stehen die finanzpolitische Stabilität, eine wettbewerbsfähige Wirtschaft und zukunftsgerichtete Investitionen: in Bildung, Sicherheit, bezahlbaren Wohnraum, Mobilität und Infrastruktur auf Straße und Schiene sowie Wissenschaft und Forschung im Hightech-Land Bayern. Die Investitionsquote von über 15 Prozent bewegt sich dabei auf höchstem Niveau! Insgesamt 11,38 Milliarden Euro stellt der Freistaat Bayern im Jahr 2024 den Kommunen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zur Verfügung und bleibt somit verlässlicher Partner seiner Gemeinden und Landkreise - gerade auch mit Blick auf den Bau und Erhalt unserer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Denn für den Kommunalen Hochbau stehen in diesem Jahr insgesamt 1,07 Milliarden Euro zur Verfügung. Das sind sieben Prozent mehr als im Vorjahr. Gefördert werden vor allem der Bau und die Sanierung von Schulen, schulischen Sportanlagen und Kindertageseinrichtungen. Mit den verfügbaren Mitteln kann der für dieses Jahr gemeldete Bedarf nahezu vollständig gedeckt werden. Es freut mich, dass auch erhebliche Finanzmittel in Bauprojekte in meinem Stimmkreis fließen: Der Bau und die Erweiterung von Kindertageseinrichtungen in den Gemeinden Cadolzburg, Großhabersdorf, Langenzenn und Veitsbronn werden insgesamt mit über 1,6 Millionen Euro unterstützt. 5,6 Millionen Euro fließen in Bauprojekte im Landkreis Neustadt a.d. Aisch - Bad Windsheim.

